

P R O T O K O L L	über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Andorf der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 22.02.2022 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rockenthin, OT Rockenthin, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Herr Holger Schmidt

Mitglieder

Herr Rainer Bischkopf

Herr Florian Brumm

Herr Dieter Koorts

Jürgen Serien

Verwaltung

Frau Nicole Köhn-Dörheit

Gäste

Stadtrat Herr Roland Karsch

Stadtrat Herr Volker Kreitz

Herr Patrick Ingwer der Firma Wattner

Herr Markus Sauter der ECOVillage Altmark

Einwohner

Presse

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:54 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die 11. Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen wie folgt bestätigt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2021
4. Vorstellung des ECOVillage Altmark Projekt von Herrn Sauter
5. Informationen zum Projekt Solarpark Rockenthin
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2021 wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

zu 4 Vorstellung des ECOVillage Altmark Projekt von Herrn Sauter

Herr Schmidt begrüßt Herrn Sauter und übergibt das Wort.

Herr Sauter führt eine kurze Vorstellung seiner Person durch und stellt anschließend das Projekt des ECOVillage Altmark vor.

Dieses Vorhaben soll auf einem 1,2 Hektar großem Grundstück in Andorf nach derzeitigem Planungsstand bis zu 20 Wohneinheiten, mit einem Spielplatz, Dorfladen und einer Carsharing-Station entstehen.

Das Vorhaben des ECOVillage Altmark Projekts wird umfassend diskutiert, wobei sich Gegner und Befürworter zu Wort melden. Mehrfach wird vom direkten Nachbar kritisch angesprochen, dass er Angst um sein Grundstück habe aufgrund des Regenwassers, das zu seinem Grundstück läuft, wenn das ECOVillage Altmark Grundstück höher gelegt wird.

Es kristallisieren sich aus der Diskussion Bedenken zum ECOVillage Altmark Projekt heraus.

Herr Schmidt informiert diesbezüglich, dass das ECOVillage Altmark Projekt eine Internetseite zur Verfügung stellt, um Informationsveranstaltungen zu veröffentlichen.

zu 5 Informationen zum Projekt Solarpark Rockenthin

Herr Schmidt teilt dem Ortschaftsrat mit, dass am 27.07.2021 eine Infoveranstaltung der Firma Wattner zum Thema Projekt Solarpark Rockenthin stattgefunden hat. Dort wurde von finanziellen Zuwendungen in Höhe von 40.000 Euro (nach dem Erneuerbaren Energie Gesetz 2021) gesprochen.

Diesbezüglich fand am 07.12.2021 ein Gespräch mit Frau Blümel statt. In dem Gespräch

wurde mitgeteilt, dass die finanziellen Zuwendungen nicht an den Ortschaftsrat übertragen werden.

Weiterhin kam die Frage nach der Größe des Solarparks.

Es handelt sich um eine Fläche von 20 Hektar und einer Leistung von 23 MW.

Des Weiteren informiert Herr Schmidt, dass die Deutsche Bahn ein zweigleisigen Ausbau der Strecke in Ortsrichtung eine Schallschutzmauer errichtet. Dahinter soll ein Sichtschutz als Wildstrauchhecke entstehen.

und diese durch eine Begrünung durch die Firma Wattner verschönert werden soll.

Im Anschluss übergibt Herr Schmidt das Wort an Herrn Ingwer.

Diesbezüglich fragt ein Einwohner wie der Solarpark sauber gehalten wird. Herr Ingwer erläutert, dass eine Schafhaltung auf dem Gelände möglich ist.

Herr Kreitz fragt nach, ob eine Beteiligung am Solarpark möglich ist. Herr Ingwer teilt mit, dass ein Solar-Fond angelegt werden kann.

Weiterhin fragt Herr Kreitz, ob eine Elektro-Ladestation errichtet werden kann.

Herr Ingwer kann diesbezüglich nichts sagen.

Ein Einwohner erfragt, wann ein Rückbau eines Solarparks erfolgt. Herr Ingwer teilt mit, dass ein Solarpark nach 20 Jahren rückgebaut werden kann.

Die Einwohner der Ortschaft Rockenthin sprechen eine Verschiebung der Lage des Solarparks an. Der Solarpark soll demzufolge 400 Meter nach links Richtung Hestedt verschoben werden.

Der Ortschaftsrat spricht sich erneut für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Firma Wattner und der Stadtverwaltung aus.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Liebscher merkt an, dass gewerbliche Fahrzeuge tagsüber vor seinem Grundstück abgestellt werden. Es fand seitens des Einwohners des Öfteren Nachfrage bei Herrn Petruschkat statt. Herr Schmidt spricht sich für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus.

Eine Einwohnerin spricht das Grundstück in Andorf hinter der Kirche, ehemals Schwerins Hof, an. Dies ist ein Autofriedhof und ein Abladeort für Bauschutt. Herr Schmidt spricht sich für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus, wobei dies schon 2020 gemeldet wurde.

Herr Kreitz spricht die Beseitigung des Gehölzes nach dem Sturm in den Ortschaften an. Er wünscht sich eine Lösung, die immer wiederkehrend greift.

zu 7 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schmidt spricht den Glasfaserausbau der Avacon Connect an. Rockenthin und Hestedt werden vollumfänglich ausgebaut. In den Ortschaften Grabenstedt und Andorf nur einzelne Straßenabschnitte, denn die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten sind im Verhältnis zu unwirtschaftlich.

Weiterhin teilt Herr Schmidt mit, dass es eine Information an den Ortschaftsrat gab,

wohin die Verteilerkästen in den einzelnen Ortschaften gesetzt werden.

Weiterhin spricht Herr Schmidt das „Wäldchen“ gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus an. Dort konnte Totholz nach Absprache mit dem Ortsbürgermeister geschlagen und abgefahren werden. Durch ein erhöhtes Ausmaß ist dies ab sofort nur noch in Absprache mit dem Baumbeauftragten der Stadtverwaltung Herrn A. Lange gestattet.

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat darüber, dass die Landratswahl in Henningen stattfinden wird.

Weiterhin merkt Herr Schmidt an, dass der Auftrag für die Aufstellung des Steines mit gewünschtem Schriftzug auf dem Friedhof in Andorf an die Firma Eichenberg vergeben worden ist.

Herr Schmidt berichtet weiterhin, dass an der Bushaltestelle in Andorf ein Papierkorb angebracht und die Aufstellung einer Sitzgelegenheit durchgeführt wurde. Ein Ersatz der defekten Straßenlaterne ist bereits in die Wege geleitet worden.

Des Weiteren spricht er die Straßenlaternen in der Ortschaft Rockenthin an. Laut Mitteilung der Stadtverwaltung wird die Reparatur der Straßenlaternen innerhalb des Ortes in absehbarer Zeit vorgesehen.

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat, dass im Zuge einer erneuten Beratung am 14.12.2021 zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke bei Rockenthin erklärt wurde, dass am Weg zu den Hestedter Bergen eine Fuß- und Radunterführung geschaffen wird.

Weiterhin informiert er über die optische Gestaltung der Lärmschutzwände in Hestedt und Rockenthin. Diese werden von einem externen Planer konzipiert.

Herr Schmidt teilt mit, dass es seitens der Stadtverwaltung eine Anfrage auf Übernahme einer Pflugschaft des Soldatengrabs auf dem Friedhof in Rockenthin gibt. Für die Übernahme einer Pflugschaft gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 22,00 Euro jährlich. Interessen sollen sich direkt bei der Stadtverwaltung oder bei ihm melden.

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat darüber, dass Zensus-Interviewer ab dem 16.05.2022 für den Zeitraum von 12 Wochen, gesucht werden. Bei Interesse können sich Freiwillige bei Herrn Schmidt oder direkt in der Stadtverwaltung melden.

Herr Schmidt bittet die Einwohner der einzelnen Ortschaften, entstandene Sturmschäden auf den Friedhöfen direkt an die zuständige Fachabteilung in der Stadtverwaltung zu melden.

Weiterhin informiert Herr Schmidt über die Tiefbauvorhaben der Brücke „Alte Dumme“ bei Rockenthin 2024, entnommen aus einem Zeitungsartikel.

Herr Schmidt weist erneut darauf hin, dass die mit Splitt aufgefüllten Straßenränder in Hestedt zerfahren sind und spricht sich für eine Prüfung seitens der Stadtverwaltung mit Nachfrage beim Landkreis, aus. Das gilt auch für den ländlichen Weg von Hestedt zur B71, wofür die Stadtverwaltung verantwortlich ist.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

gez. Holger Schmidt
Ortsbürgermeister

gez. Nicole Köhn-Dörheit
Protokollführung